

Amtliches Mitteilungsblatt



Philosophische Fakultät IV

Studienordnung

für den Bachelorkombinationsstudiengang

Sportwissenschaft mit Lehramtsoption

Herausgeber: Der Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Satz und Vertrieb: Referat Öffentlichkeitsarbeit

Nr. 29 / 2006

15. Jahrgang / 04. Juli 2006

Studienordnung

für den Bachelorkombinationsstudiengang Sportwissenschaft mit Lehramtsoption

Präambel

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 1 Vorläufige Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin (Amtliches Mitteilungsblatt der HU Nr. 05/2005) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät IV am 08. Februar 2006 die folgende Studienordnung erlassen.*

Teil I:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn
- § 3 Regelstudienzeit und Gesamtstundenumfang
- § 4 Studienziele
- § 5 Studienaufbau
- § 6 Module
- § 7 Lehrveranstaltungen
- § 8 Studienpunkte
- § 9 Studiennachweise
- § 10 Lehrveranstaltungsnachweise
- § 11 Modulabschlussbescheinigungen
- § 12 Studienfachberatung

Teil II:

- § 13 Module des Basis- und Vertiefungsstudiums im Kernfach, Module im Zweitfach
- § 14 Berufswissenschaften/Berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation
- § 15 Bachelorarbeit
- § 16 Inkrafttreten

Anlage 1:

Sporttauglichkeitsattest

Anlage 2:

Modulbeschreibungen

Anlage 3:

Erziehungswissenschaft (Bestandteil der Berufswissenschaft)

Anlage 4:

Berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation

Anlage 5:

Studienverlaufsplan

§ 1 Geltungsbereich

Die Studienordnung regelt Ziel, Inhalt und Aufbau des Bachelorstudienganges Sportwissenschaft der Philosophischen Fakultät IV der Humboldt-Universität zu Berlin. Sie gilt in Verbindung mit der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Sportwissenschaft.

§ 2 Studienbeginn

Das Bachelorstudium kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.

Zugangsvoraussetzungen zur Aufnahme des Bachelorstudiums sind:

- Nachweis von mindestens 33 Leistungspunkten aus 3 Sportkursen (Praxis) des vorletzten und letzten Jahrganges der Sekundarstufe II, alternativ gleichwertige oder höherwertige Abiturabschlüsse in Sport als Prüfungsfach
- Deutsches Sportabzeichen (nicht älter als 2 Jahre)
- Sporttauglichkeitsattest (siehe Anlage)

Unabhängig von den oben genannten Kriterien behält sich das Sportinstitut darüber hinaus vor, im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten individuelle Eignungsgespräche mit Studienbewerbern zu führen und besonders qualifizierte Bewerber/innen (z.B. aus dem Leistungssport) zur Immatrikulation vorzuschlagen.

§ 3 Regelstudienzeit und Gesamtstundenumfang

Der Gesamtumfang des Bachelorstudienganges beträgt 5400 Stunden, die auf eine Regelstudienzeit von sechs Semestern im Umfang von 900 Stunden pro Semester verteilt sind. Das Kernfach in Sportwissenschaft umfasst einschließlich der Bachelorarbeit 2700 Stunden, das Bachelorstudium in Sportwissenschaft im Zweitfach umfasst 1800 Stunden, das Studium der Berufswissenschaften/berufs(feld)bezogenen Zusatzqualifikation umfasst 900 Stunden.

Die Lehrveranstaltungszeit (Präsenzzeit) beträgt in der Regel ein Drittel des Gesamtstundenumfanges. Die restliche Zeit ist der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, dem Literaturstudium bzw. der Absolvierung der Prüfungen vorbehalten.

* Die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur hat am 08. Juni 2006 die Studienordnung befristet bis zum 30. September 2006 zur Kenntnis genommen.

§ 4 Studienziele

Ziel des sportwissenschaftlichen Studiums ist es, den Sport aus wissenschaftlicher Sicht analysieren und in berufsrelevanter Weise fachkompetent vertreten zu können. Der Studienabschluss „Bachelor of Arts“ soll Studierende befähigen, sowohl in außerschulischen Handlungsfeldern des Sports (Vereine, Verbände, Verwaltungen, Gesundheitsbereich etc.) tätig werden zu können, als auch mit dem Bachelorabschluss ein Masterstudium für die verschiedenen Lehrämter beginnen zu können. Zulassungsvoraussetzung für den lehramtsbezogenen Masterstudiengang sind die Kombination mit einem weiteren lehramtsrelevanten Fach sowie der Erwerb von 30 SP in den Berufswissenschaften im Bachelorstudium.

§ 5 Studienaufbau

(1) Das Studium des Bachelorstudienganges Sportwissenschaft im Kern- und im Zweitfach gliedert sich in ein Basis- und in ein Vertiefungsstudium. Im Rahmen des Kernfachs wird die Bachelorarbeit verfasst. Weiterhin müssen 30 Studienpunkte im Bereich der Berufswissenschaften oder der berufs(feld)bezogenen Zusatzqualifikation erworben werden.

(2) Kernfach

- a) Basisstudium im Umfang von 7 Modulen - Sportwissenschaftliche Theorie: 4 Module aus den Bereichen Psychologie/Methodenlehre, Pädagogik/ Soziologie/Geschichte, Sportmotorik/Biomechanik/Trainingswissenschaft und Medizin. Theorie und Praxis der Sportarten: 3 Module zum Erwerb von Gestaltungscompetenz, Leistungskompetenz und Handlungskompetenz (s. Anlage 5) mit insgesamt 38 Studienpunkten
- b) Vertiefungsstudium im Umfang von 7 Modulen - Sportwissenschaftliche Theorie: 3 Module aus den zuvor genannten Bereichen. Theorie und Praxis der Sportarten: 4 Module (s. Anlage 5) mit insgesamt 42 Studienpunkten
- c) Bachelorarbeit mit 10 Studienpunkten

(3) Zweitfach

- a) Basisstudium im Umfang von 7 Modulen – wie Basisstudium Kernfach, Ausnahme: Modul BI (Psych/Met) nur 4 SP (s. Anlage 5) mit insgesamt 36 Studienpunkten
- b) Vertiefungsstudium im Umfang von 5 Modulen – Sportwissenschaftliche Theorie: 2 Module, Theorie und Praxis der Sportarten: 3 Module (s. Anlage 5) mit insgesamt 24 Studienpunkten

(4) Berufswissenschaften/berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikationen

- a) Berufswissenschaften: 2 Module Erziehungswissenschaft mit insgesamt 14 Studienpunkten; Fachdidaktik im Kernfach/

Zweitfach Sportwissenschaft mit 8 Studienpunkten (6 Studienpunkte Basismodul Fachdidaktik und 2 Studienpunkte im Vertiefungsmodul Lehrgangskompetenz) und 8 Studienpunkten im jeweils anderen Zweitfach (insgesamt 30 Studienpunkte, vgl. Anlage 3).

- b) Alternativ zur Berufswissenschaft kann eine berufsfeldbezogene Zusatzqualifikation mit 30 Studienpunkten erworben werden (vgl. Anlage 4).

§ 6 Module

Module sind inhaltlich und zeitlich abgeschlossene Lehr- und Lerneinheiten, die sich aus verschiedenen Lehrveranstaltungen zusammensetzen. Module werden grundsätzlich mit einer Prüfung abgeschlossen.

§ 7 Lehrveranstaltungen

Folgende Lehrveranstaltungsformen werden angeboten:

- Vorlesung (VL): Vorlesungen sind Lehrveranstaltungen, in denen die Studierenden in der Regel anhand breiter Themenstellungen zur Systematik und Methodik des Faches hingeführt werden.
- Seminar (SE): Ein Seminar ist in der Regel eine Lehrveranstaltung, in der die Studierenden anhand einer begrenzten Thematik in die wissenschaftlichen und fachlichen Problemstellungen und in die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt werden.
- Hauptseminar (HS): Ein Hauptseminar setzt fachliche und methodische Kenntnisse voraus. In ihm werden die Studierenden in der Regel anhand der Erarbeitung des Forschungsstandes zu oder an speziellen Problemstellungen zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit angeleitet.
- Forschungsseminar (FS): Ein Forschungsseminar ist in der Regel eine Lehrveranstaltung mit erhöhtem Stundenumfang, die verstärkt der Vermittlung forschungstypischer Arbeitsweisen dient und die Themenfindung und methodische Anlage von Abschlussarbeiten unterstützt.
- Studienprojekt (SPJ): Ein Studienprojekt ist in der Regel eine Lehrveranstaltung mit erhöhtem Stundenumfang, die in besonderem Maße die selbstständige Arbeit an zusammenhängenden Themen bzw. Problemstellungen ermöglicht.
- Übung (UE): Eine Übung ist in der Regel eine Lehrveranstaltung, in der die in einer Vorlesung oder in einer der sonstigen Lehrveranstaltungen erworbenen Kenntnisse exemplarisch geübt und vertieft werden.
- Kolloquium (KO): Kolloquien zielen auf die Reflexion und Diskussion grundsätzlicher Fragestellungen des Faches und dienen der Auseinandersetzung mit dem aktuellen Forschungsstand. Darüber hinaus begleitet ein Kolloquium die ab-

schließende Phase des Studienganges, in der die schriftliche Arbeit erstellt wird. Dafür bieten sie ein Arbeitsforum.

- Tutorium (TU): Tutorien sind Lehrveranstaltungen, die in erster Linie von Studierenden höherer Semester gehalten werden. In Tutorien werden grundsätzliche Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vertieft und gefestigt. In ihrer Thematik begleiten sie Vorlesungen und Seminare und erörtern Problemfelder im kleineren Kreis.
- Praktikum (PR)/schulpraktische Studien: Innerhalb des Praktikums, das im Block oder studienbegleitend geleistet werden kann, erwirbt die Studentin/ der Student Einblicke in unterschiedliche Tätigkeitsfelder und erprobt die Anwendung der erlernten Studieninhalte.

§ 8 Studienpunkte

(1) Ein Studienpunkt entspricht 30 Zeitstunden. Die Vergabe der Studienpunkte erfolgt auf der Grundlage des in den einzelnen Lehrveranstaltungen zu erbringenden zeitlichen Arbeitsaufwandes und erfordert eine positiv bewertete Arbeitsleistung, aber keine differenzierte Notengebung. Diese Leistung ist nicht Teil der Modulprüfung und kann z. B. in folgender Form erbracht werden:

- Vor- und Nachbereitung einer Lehrveranstaltung
- Test
- Referat
- Thesenpapier

(2) Im Laufe des Studiums sind bei einer Arbeitsleistung von 30 Studienpunkten je Semester in sechs Semestern Regelstudienzeit insgesamt 180 Studienpunkte zu erbringen. Dabei entfallen 90 Studienpunkte auf das Studium im Kernfach, davon 10 Studienpunkte auf die Bachelorarbeit. 60 Studienpunkte entfallen auf das Studium im Zweitfach. Darüber hinaus sind 30 Studienpunkte im Bereich der Berufswissenschaften/ berufs(feld)bezogenen Zusatzqualifikation zu erbringen.

(3) Die Bescheinigung erbrachter Studienpunkte erfolgt in Form von Lehrveranstaltungs-nachweisen.

§ 9 Studiennachweise

Zu den Studiennachweisen gehören:

- Lehrveranstaltungs-nachweise
- Praktikumsbescheinigungen
- Modulabschlussbescheinigungen

Im Verlauf des Basisstudiums ist ein gültiges Rettungsschwimmabzeichen (nicht älter als 3 Jahre) nachzuweisen.

§ 10 Lehrveranstaltungs-nachweise

In jeder Lehrveranstaltung sind als Voraussetzung und Grundlage für die Vergabe der in §§ 8 und 13 aufgeführten Studienpunkte Arbeitsleistungen vorgesehen. Die Erbringung der jeweils geforderten Arbeitsleistungen wird durch die Ausstellung von Lehrveranstaltungs-nachweisen belegt, aus denen die Anzahl der erworbenen Studienpunkte hervorgeht.

§ 11 Modulabschlussbescheinigungen

Ein Modul ist erfolgreich abgeschlossen, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden wurde. Der Modulabschluss wird vom Prüfungsausschuss bescheinigt.

§ 12 Studienfachberatung

Die Studienfachberatung erfolgt im Institut für Sportwissenschaft.

Hierfür sind eine Hochschullehrerin/ein Hochschullehrer sowie mindestens eine studentische Hilfskraft einzusetzen. Die Beauftragte(n) oder der Beauftragte beraten über die besonderen Inhalte und Anforderungen des Fachs und sind bei der individuellen Studienplanung behilflich.

Darüber hinaus gehört die Mitwirkung an der Studienfachberatung zu den hauptberuflichen Aufgaben aller Hochschullehrerinnen/Hochschullehrer.

Teil II

§ 13 Module des Basis- und Vertiefungsstudiums im Kernfach Module des Basis- und Vertiefungsstudiums im Zweitfachs

Alle Module werden jährlich angeboten. Sie sollten im Basis- und Vertiefungsstudium jeweils spätestens in 3 Semestern abgeschlossen werden.

Die kompletten Modulbeschreibungen erfolgen als Anlage der Studienordnung, s. Anlage 2.

§ 14 Module der Berufswissenschaften/ Berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation

(1) Studierende, die nach Abschluss des Bachelorstudiengangs ein Studium im lehramtsbezogenen Masterstudiengang aufnehmen wollen, wählen die Module der Berufswissenschaften mit einem Umfang von 30 Studienpunkten. Dazu gehören:

- Fachdidaktik im Kernfach und im Zweitfach (je 8 SP)
- Erziehungswissenschaft inkl. des „Berufsfelderschließenden Praktikums“ (14 SP) (vgl. Anlage 3)

(2) Studierende, die nach Abschluss des Bachelorstudiengangs kein Studium in einem lehramtsbezogenen Masterstudiengang aufnehmen wollen, können das Modul der berufs(feld)bezogenen Zusatzqualifikation im Umfang von 30 Studienpunkten wählen (vgl. Anlage 4).

§ 15 Bachelorarbeit

Das Studium wird mit der Abfassung einer Bachelorarbeit und ggf. der Verteidigung beendet. In dieser weisen die Studierenden mit einem Aufwand von mindestens 10 Studienpunkten ihre Befähigung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten nach.

§ 16 In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

Anlage 1

Ärztliches Attest zur Vorlage im Immatrikulationsbüro

Frau / Herr, geb. am

wurde am sportärztlich untersucht.

Die Untersuchung schloss ein Ruhe- und Belastungs-EKG, eine orientierende Untersuchung des Herz-Kreislauf-Systems, der Lungenfunktion, des Bewegungsapparates, eine Kontrolle von Visus und Trommelfell sowie eine Laboruntersuchung (Blut und Urin) ein.

Gegen eine Aufnahme des Sportstudiums bestehen keine Bedenken.

Datum

Unterschrift / Stempel

Anlage 2 Bachelor Basisstudium 1. Fach + 2. Fach

Modulübersicht:

- B1 Psych / Met** = Basismodul Sportpsychologie, Forschungsmethoden
- B2 Päd / Soz / Gesch** = Basismodul Sportpädagogik, Sportsoziologie, Sportgeschichte
- B3 BW / TW** = Basismodul Bewegungs- & Trainingswissenschaft
- B4 Med I** = Basismodul Sportmedizin

- B5 Fachdidaktik** = Basismodul Fachdidaktik
- B6 GK** = Basismodul Gestaltungscompetenz
- B7 LK** = Basismodul Leistungskompetenz
- B8 HK** = Basismodul Handlungskompetenz
- TPS** = Theorie und Praxis der Sportarten

Modul B1: Psychologie / Methodenlehre (Psych/Met)			
Basismodul Sportpsychologie und Schlüsselqualifikationen		BA B1 (1. + 2. Fach)	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Vermittlung grundlegender Fachkenntnisse in Sportpsychologie (z.B. Kognition, Emotion, Sozialpsychologie, psycholog. Training) sowie grundlegender Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Sozialkompetenz (z.B. Kommunikation, wiss. Arbeiten, Präsentation, Moderation, Gruppendynamik) und Forschungsmethoden (z.B. Methodologie, empirische und hermeneutische Methoden, Statistik)			
ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung für SP	Themenbereiche
VL Sportpsychologie und Schlüsselqualifikationen	2	2 SP Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Theoretische Aspekte von Kommunikation, wiss. Arbeiten, Präsentation und Problemlösen sowie Lernen, Kognition, Emotion, Sozialpsychologie, Gesundheitspsychologie, Psych. Training
VL Forschungsmethoden	2	2 SP Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Klausur als Leistungsnachweis (Zulassungsvoraussetzung zur Modulabschlussprüfung)	Wissenschaftliche Erkenntnis in Natur- und Geisteswissenschaften, Empirische und hermeneutische Erhebungs- und Analysemethoden, Grundzüge der Statistik.
SE Schlüsselqualifikationen*	2*	2 SP Regelmäßige Teilnahme	Praktische Aspekte von Kommunikation, Moderation, Präsentation, Gruppendynamik, Problemlösestrategien

* Diese Veranstaltung entfällt für Zweit-Fach-Studierende

Modul B2: Pädagogik /Soziologie /Geschichte (Päd/Soz/Gesch)			
Basismodul Kulturwissenschaft (Grundlagen)		BA B2 (1. + 2. Fach)	
Lern- und Qualifikationsziele: Überblick über die Breite der Kulturwissenschaft des Sports unter Beachtung der unterschiedlichen Gegenstandbestimmungen aus philosophischer, pädagogischer, soziologischer und historischer Sicht			
ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung für SP	Themenbereiche
VL Sportpädagogik / Sportphilosophie	2	2 SP für Vor- und Nachbereitung der VL	Philos.-pädagog. Aspekte des Sports: Geist und Körper – anthropologische Voraussetzungen, Entwicklung und Erziehung – Bildung als pädagogisches Konzept, Selbstbildung, Autonomie als pädagogisches Paradox, Individuum und Gesellschaft – Erziehung als wertbezogene Aufgabe von Institutionen, Ethik und Sport
VL Sportsoziologie/ Sportgeschichte	2	2 SP für Vor- und Nachbereitung der VL	Historisch-soziologische Aspekte des Sports: Gesellschaftstheorie, Gender studies, historische Formen der Körperübungen, Systeme der Körpererziehung im historischen Kontext, Natur und Kultur – Sport und Technik
SE – Sportpädagogik SE – Sportsoziologie SE – Sportgeschichte wahlobligatorisch	2	2 SP für Vor- und Nachbereitung (Referat und schriftliche Nachbereitung 6-8 Seiten)	Ausgewählte Problemfelder der Kulturwissenschaft des Sports unter der Berücksichtigung der Sozialisation und gesellschaftlichen historischen Entwicklung
Prüfung (Form, Umfang/Dauer, SP)	mündliche Prüfung (30 Minuten) zu den beiden Vorlesungen		
SP des Moduls insgesamt:	6 SP		
Dauer des Moduls	2 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	180 h		

Modul B3:			
Basismodul Bewegungs- / Trainingswissenschaft (Mo/BM/TW)		BA B3 (1. + 2. Fach)	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Vermittlung grundlegender Fachkenntnisse der Bewegungs- und Trainingswissenschaft anhand einer angeleiteten wissenschaftlichen Bearbeitung ausgewählter Themenkomplexe aus Biomechanik, Sportmotorik oder Trainingswissenschaft			
ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung für SP	Themenbereiche
VL Grundlagen der Biomechanik	1	1 SP für die regelmäßige Teilnahme an der VL	Biomechanische Grundlagen sportlicher Bewegung und Belastungswirkungen auf den Bewegungsapparat
PS Biomechanik (wahlobligatorisch)	1	1 SP für die regelmäßige Teilnahme am Seminar inklusive eines Referats oder der Erstellung einer Hausarbeit zu einem Seminarschwerpunkt	Wechselwirkung zwischen inneren und äußeren Kräften, Belastungswirkungen auf den aktiven und passiven Bewegungsapparat, biomechanische Prinzipien, Grundlagen sportlicher Technik
VL Grundlagen der Sportmotorik	1	1 SP für die regelmäßige Teilnahme an der VL	Modelle zur Bewegung sowie sportmotorische Grundlagen von Lehr- und Lernprozessen im Sport
PS Sportmotorik (wahlobligatorisch)	1	1 SP für die regelmäßige Teilnahme am Seminar inklusive eines Referats oder der Erstellung einer Hausarbeit zu einem Seminarschwerpunkt	Intra- & intermuskuläre Koordination, Sensorik & motorisches Gedächtnis, Klassifikation & Strukturierung von Bewegungen, Modelle der Bewegungsregulation, motorisches Lehren & Lernen, motorische Ontogenese
VL Grundlagen der Trainingswissenschaft	1	1 SP für die regelmäßige Teilnahme an der VL	Wirkung von beanspruchungsinduzierten Adaptationsmechanismen und deren Nutzung für die Planung und Steuerung von Trainingsprozessen
SE Trainingswissenschaft (wahlobligatorisch)	1	1 SP für die regelmäßige Teilnahme am Seminar inklusive eines Referats oder der Erstellung einer Hausarbeit zu einem Seminarschwerpunkt	Mittel und Methoden des Trainings von Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Flexibilität, Koordination und Taktik
Prüfung (Form, Umfang/Dauer, SP)	Die Modulprüfung besteht aus einer 120-minütigen schriftlichen Prüfung aus den Bereichen Biomechanik, Sportmotorik und Trainingswissenschaft.		
SP des Moduls Insgesamt	3 VL + 1 aus 3 SE => 3 x 1 SP + 1 SP = 4 SP		
Dauer des Moduls	3 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	3 VL (3 x 30 h = 90 h) + 1 aus 3 PS (30 h) = 120 h		

Modul B4:		BA B4 (1. + 2. Fach)	
Basismodul Sportmedizin.			
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Ausbildung in der Sportmedizin hat das Ziel, den Studierenden wesentliche biowissenschaftlich-sportmedizinische Sachverhalte zu vermitteln, die in der Praxis eine optimale Beeinflussung der körperlich-sportlichen Fähigkeiten und Gesundheit ermöglichen. Die Darstellung belastungsinduzierter adaptiver Mechanismen von Organen und Organsystemen durch sportliches Üben und Trainieren soll die Voraussetzungen schaffen, um den Studierenden zu einer alters- und geschlechtsspezifischen Belastungsgestaltung zu befähigen.			
ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung für SP	Themenbereiche
VL Grundlagen der Sportanatomie, Biochemie und Sportphysiologie	2	2 SP für die regelmäßige Teilnahme an der VL	Die VL vermittelt Kenntnisse über den Aufbau und die Funktionsweise des menschlichen Organismus. Bezogen auf Bewegungen werden Aufbau und Funktion des menschlichen Bewegungsapparates sowie biochemische und physiologische Grundlagen des menschlichen Körpers abgehandelt.
SE Grundlagen der Sportanatomie, Biochemie und Sportphysiologie	2	2 SP für die regelmäßige Teilnahme an dem PS mit abschließender schriftlicher Leistungskontrolle	Im PS werden die in der VL behandelten Themen vertieft und erweitert. Es erfolgt die angeleitete wissenschaftliche Betrachtungsweise ausgewählter Themenkomplexe zu Nutzen und Grenzen von Belastungen, Verletzungsmechanismen sowie deren Versorgung, etc. in der Schule.
Prüfung (Form, Umfang/Dauer, SP)	Die Modulprüfung besteht aus einer 120-minütigen schriftlichen Prüfung nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltungen. Zur Anmeldung für die Modulabschlussprüfung ist der Nachweis einer Ausbildung in „Erste Hilfe“ vorzulegen.		
SP des Moduls Insgesamt	4 SP		
Dauer des Moduls	1 - 2 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	1 VL (60 h) + 1 SE (60 h) = 120 h		

Modul B5: Theoretische Grundlagen der Fachdidaktik Sport		BA B5 - D1	
<i>Lern- und Qualifikationsziele:</i> Erwerb und Reflexion von Kenntnissen zum Lehren und Lernen motorischer, sozial-affektiver und kognitiver Prozesse des Schulsports Erwerb der Kompetenz zum Planen und Analysieren von Sportunterricht auf der Ebene von Lehrinheiten und Unterrichtsstunden. Erwerb der Kompetenz zur Vorbereitung und Gestaltung von Lehrgängen (Exkursionen und sonstige Bewegungsveranstaltungen) *			
ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: -keine-			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
[Lehrveranstaltungsart] VL Fachdidaktik	1	1 SP für die regelmäßige Teilnahme an der VL mit abschließender Klausur	Ziele, Inhalte, Methoden im Schulsport, Didaktische Modelle zum Sportunterricht, Medien, Differenzierung, Unterricht als Erfahrungs- und Handlungsfeld, Messen und Zensieren im Sportunterricht, Koedukation und Genderfragen, interkulturelle Aspekte des Sporttreibens u.v.m.
SE Fachdidaktik I	2	2 für die regelmäßige Teilnahme am Seminar inklusive eines Referats mit entsprechender schriftlicher Ausarbeitung	Vertiefende und kritische Auseinandersetzung mit Fragestellungen zu motorischen, sozial-affektiven und kognitiven Lehr-Lern-Prozessen im Schulsport
SE Fachdidaktik II	2	3 für die regelmäßige Teilnahme am Seminar inklusive eines Referats, einer Einheits- und Unterrichtsplanung	Planung und Analyse von Sportunterricht - Fürsorge- und Sorgfaltspflicht, Bedingungsfeldanalysen, Entwickeln von Entscheidungskompetenzen in Ziel- und Inhaltsfragen, Methoden, Medien im Sportunterricht, Vorbereitung des Unterrichtspraktikums
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	Modulabschlussprüfung (mündliche Prüfung, max. 30 min.)		
SP des Moduls insgesamt:	6 + 2 = 8 *		
Dauer des Moduls	3 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	semesterweise 240		

Modul B6:			
Basismodul (TPS) Gestaltungskompetenz (GK)		BA B6 (1. + 2. Fach)	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Vermittlung und Erwerb grundlegender und spezieller Kompetenzen zur Realisierung gestalterisch-kreativen Wirkens und Handelns in den Sportarten Gymnastik und Gerätturnen sowie der Erwerb von Methodikkompetenz für das motorische, soziale und kognitive Handeln in differenzierten Schulstufen			
Ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung für SP	Themenbereiche
KM/SE Grundlagen der Theorie des Gerätturnens	1	1 SP für regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Erstellung eines Thesenblattes, 1 Leistungsnachweis	Theoretische Grundlagen zu ausgewählten Schwerpunkten des normorientierten und des freien ungebundenen Turnens
KM/UE Grundlagen der Methodik und Praxis des Gerätturnens	2	2 SP für die regelmäßige Teilnahme an den Übungen und Gestaltung einer methodischen Aufgabe	Praktisches Üben, methodisches Handeln und kreatives Gestalten unter sozial-kommunikativen Aspekten
KM/SE Grundlagen der Theorie von Gymnastik/Tanz	1	1 SP für regelmäßige Teilnahme an dem Seminar mit Erstellung eines Thesenblattes, 1 Leistungsnachweis	Theoretische Grundlagen zu ausgewählten Schwerpunktbereichen der Gymnastik und des Tanzes
KM/UE Grundlagen der Methodik und Praxis von Gymnastik/Tanz	2	2 SP für die regelmäßige Teilnahme an den Übungen und Gestaltung einer methodischen Aufgabe	Praktisches Üben, methodisches Handeln und kreatives Gestalten unter sozial-kommunikativen Aspekten
Prüfung (Form, Umfang/Dauer, SP)	Die Modulprüfung setzt sich aus einer 60-minütigen Klausur nach Beendigung des Moduls sowie dem praktischen Nachweis einer Handlungskompetenz und einer Leistungsfähigkeit zusammen (je Sportart 1 Prüfungsteil). Die Modulnote setzt sich aus den Noten der Teilprüfungen im Verhältnis 1:1:1 zusammen.		
SP des Moduls Insgesamt	2 SE = 2 SP + 2 UE = 4 SP => 6 SP		
Dauer des Moduls	1 – 2 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	2 SE (2x30h = 60h) + 2 UE (4x30h = 120h) = 180 h		

Modul B7:			
Basismodul (TPS) Leistungskompetenz (LK)		BA B7 (1. + 2. Fach)	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Vermittlung und Erwerb grundlegender und spezieller Kompetenzen zur Realisierung von Leistungshandeln in den Disziplinen der Sportarten Schwimmen und Leichtathletik sowie den Erwerb von Methodikkompetenz für das motorische, soziale und kognitive Handeln in differenzierten Schulstufen			
ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung für SP	Themenbereiche
KM/SE Grundlagen der Theorie des Schwimmen	1	1 SP für regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Erstellung eines Thesenblattes, 1 Leistungsnachweis	Theoretische Grundlagen des Schwimmens und im exemplarischen Sinne die Bedeutung von Leistung, Leistungsentwicklung und Leistungsvergleich
KM/UE Grundlagen der Methodik und Praxis des Schwimmen	2	2 SP für die regelmäßige Teilnahme an den Übungen und Gestaltung einer methodischen Aufgabe aus dem Bereich der Leistungskompetenz	Praktisches Üben, methodisches Handeln und Trainieren sowie methodische Wege und Organisationsformen zum Erwerb und zur Vervollkommnung des grundlegenden motorischen Könnens
KM/SE Grundlagen der Theorie von Leichtathletik	1	1 SP für regelmäßige Teilnahme an dem Seminar mit Erstellung eines Thesenblattes, 1 Leistungsnachweis	Theoretische Grundlagen der Leichtathletik und im exemplarischen Sinne die Bedeutung der koordinativen und konditionellen Vervollkommnung im Sport
KM/UE Grundlagen der Methodik und Praxis von Leichtathletik	2	2 SP für die regelmäßige Teilnahme an den Übungen und Gestaltung einer methodischen Aufgabe aus dem Bereich der Leistungskompetenz	Praktisches Üben und methodisches Handeln und Trainieren sowie methodische Wege und Organisationsformen zum Erwerb ausgewählter sporttechnischer Fertigkeiten
Prüfung (Form, Umfang/Dauer, SP)	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulabschlussprüfung (Teilprüfung Schwimmen) ist die Vorlage eines Rettungsschwimmernachweises (z. B. LRG/Bronzeabzeichen oder entsprechendes gleich- oder höherwertiges Abzeichen anderer Institutionen). Die Modulprüfung setzt sich aus einer 60-minütigen Klausur nach Beendigung des Moduls sowie dem praktischen Nachweis einer Handlungskompetenz und einer Leistungsfähigkeit zusammen (je Sportart 1 Prüfungsteil). Die Modulnote setzt sich aus den Noten der Teilprüfungen im Verhältnis 1:1:1 zusammen.		
SP des Moduls Insgesamt	2 SE = 2 SP + 2 UE = 4 SP => 6 SP		
Dauer des Moduls	1 – 2 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	2 SE (2x30h = 60h) + 2 UE (4x30h = 120h) = 180 h		

Modul B8:			
Basismodul (TPS) Handlungskompetenz (HK)		BA B8 (1. + 2. Fach)	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Vermittlung und Erwerb grundlegender und spezieller Kompetenzen zur Realisierung von sportmotorischer Spielfähigkeit in den Sportspielen sowie der Erwerb von Methodikkompetenz für das motorische, soziale und kognitive Handeln in differenzierten Schulstufen			
ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:			
Auswahl von 2 Sportspielen aus 4 : Basketball, Handball, Fußball und Volleyball			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung für SP	Themenbereiche
KM/SE Grundlagen der Theorie des 1. Spiels	1	1 SP für regelmäßige Teilnahme an dem Seminar mit Erstellung eines Thesenblattes, 1 Leistungsnachweis	Theoretische Grundlagen des gewählten Sportspiels und die Darstellung verschiedener spielmethodischer Vermittlungskonzepte
KM/UE Grundlagen der Methodik und Praxis des 1. Spiels	2	2 SP für die regelmäßige Teilnahme an den Übungen und Gestaltung einer methodischen Aufgabe	Praktisches Üben und methodisches Handeln sowie methodische Wege zur Entwicklung von individueller und kollektiver Technik/Taktik und Spielfähigkeit
KM/SE Grundlagen der Theorie des 2. Spiels	1	1 SP für regelmäßige Teilnahme an dem Seminar mit Erstellung eines Thesenblattes, 1 Leistungsnachweis	Theoretische Grundlagen des gewählten Sportspiels und die Darstellung verschiedener spielmethodischer Vermittlungskonzepte
KM/UE Grundlagen der Methodik und Praxis des 2. Spiels	2	2 SP für die regelmäßige Teilnahme an den Übungen und Gestaltung einer methodischen Aufgabe	Praktisches Üben und methodisches Handeln sowie methodische Wege zur Entwicklung von individueller und kollektiver Technik/Taktik und Spielfähigkeit
Prüfung (Form, Umfang/Dauer, SP)			
Die Modulprüfung setzt sich aus einer 60-minütigen Klausur nach Beendigung des Moduls sowie dem praktischen Nachweis einer Handlungskompetenz und einer Leistungsfähigkeit (Spielfähigkeit) zusammen (1 Prüfungsteil je Spiel). Die Modulnote setzt sich aus den Noten der Teilprüfungen im Verhältnis 1:1:1 zusammen.			
SP des Moduls Insgesamt			
2 SE = 2 SP + 2 UE = 4 SP => 6 SP			
Dauer des Moduls			
1 – 2 Semester			
Häufigkeit und Aufwand (work load)			
2 SE (2x30h = 60h) + 2 UE (4x30h = 120h) = 180 h			

Bachelor Vertiefungsstudium

1. Fach

Modulübersicht:

V1 Spowi	=	Vertiefungsmodul Sportwissenschaftliche Vertiefung
V2 KW V	=	Vertiefungsmodul Kulturwissenschaftliche Vertiefung
V3 NW V	=	Vertiefungsmodul Naturwissenschaftliche Vertiefung
V4 LEK	=	Vertiefungsmodul Lehrgangskompetenz
V5 SK	=	Vertiefungsmodul Spezialkompetenz (Spiele, Schwimmen, Leichtathletik, Gymnastik / Tanz)
V6 SPK	=	Vertiefungsmodul Spielkompetenz
V7 SAK	=	Vertiefungsmodul Sportaktivitätenkompetenz
V8 WK	=	Vertiefungsmodul Wahlkompetenz

Modul VI:			
Sportwissenschaftliche Vertiefung.		BA VI(I. Fach)	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Vermittlung vertiefender Fachkenntnisse der Bewegungs- und Trainingswissenschaft anhand von angeleiteten wissenschaftlichen Bearbeitungen ausgewählter Themenkomplexe aus Biomechanik, Sportmotorik oder Trainingswissenschaft			
Vermittlung vertiefender Fachkenntnisse der Sportmedizin (Sportmedizin I): Die Studierenden sollen zur adäquaten Einschätzung hinsichtlich Ursachen und Erscheinungen sowie Maßnahmen zur Eingliederung bei biologischer Leistungsminderung und gesundheitlicher Beeinträchtigung befähigt werden. Hierbei werden hygienische Prinzipien des Schulsports mit einbezogen. Der Student/die Studentin erhält Kenntnisse zur Ersten Hilfe, die bei Unfällen ein entschlossenes, schnelles und folgerichtiges Handeln ermöglichen.			
Vermittlung vertiefender Fachkenntnisse der Kulturwissenschaft:			
Es sollen die komplexen Verflechtungen des Sports in modernen Gesellschaften hinsichtlich ihrer institutionellen und historisch-kulturellen Bedingungen transparent gemacht werden. Eine bevorzugte Ausbildungsform sollten projektorientierte Seminare sein.			
ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:			
Abschlusszertifikat der Basismodule BW/TW/BM u. Medizin I u. Sportpsychologie/ Schlüsselqual.			
Lehrveranstaltungen (1 von 3 aus BW/TW)	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung	Themenbereiche
HS SpoMo/TW (falls im Basismodul BW/TW SE Biomechanik belegt wurde)	2	3 SP für die regelmäßige Teilnahme am Seminar inklusive abschließender Leistungskontrolle	Wechselwirkung zwischen inneren und äußeren Kräften, Belastungswirkungen auf den aktiven und passiven Bewegungsapparat, biomechanische Prinzipien, Grundlagen sportlicher Technik
HS Biomechanik/TW (falls im Basismodul BW/TW SE Sportmotorik belegt wurde)	2	3 SP für die regelmäßige Teilnahme am Seminar inklusive abschließender Leistungskontrolle	Intra- & intermuskuläre Koordination, Sensorik & motorisches, Gedächtnis, Klassifikation & Strukturierung von Bewegungen, Modelle der Bewegungsregulation, motorisches Lehren & Lernen, motorische Ontogenese
HS Biomechanik/SpoMo (falls im Basismodul BW/TW SE Trainingswissenschaft belegt wurde)	2	3 SP für die regelmäßige Teilnahme am Seminar inklusive abschließender Leistungskontrolle	Mittel und Methoden des Trainings von Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Flexibilität, Koordination und Taktik
HS Sportmedizin	2	3 SP für die regelmäßige Teilnahme am Seminar inklusive abschließender Leistungskontrolle (Referat mit schriftlicher Ausarbeitung)	Es werden vertiefende Kenntnisse über das gesamte Gebiet der Sportmedizin unter besonderer Berücksichtigung des Schulsports und lebenslanger körperlicher Aktivität vermittelt.
HS Kulturwissenschaft	2	3 SP für die regelmäßige Teilnahme am Seminar inklusive abschließender Leistungskontrolle (Referat mit schriftlicher Ausarbeitung)	In den projektartigen Seminaren soll die Übertragung kulturtheoretischer Annahmen in die „soziale Wirklichkeit“ beispielhaft geübt und dahin praxisrelevante Deutungsmuster entwickelt werden.
Lehrveranstaltungen (1 von 3 aus BW/TW)	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung	Themenbereiche
HS SpoMo/TW (falls im Basismodul BW/TW SE Biomechanik belegt wurde)	2	3 SP für die regelmäßige Teilnahme am Seminar inklusive abschließender Leistungskontrolle	Wechselwirkung zwischen inneren und äußeren Kräften, Belastungswirkungen auf den aktiven und passiven Bewegungsapparat, biomechanische Prinzipien, Grundlagen sportlicher Technik
HS Biomechanik/TW (falls im Basismodul BW/TW SE Sportmotorik belegt wurde)	2	3 SP für die regelmäßige Teilnahme am Seminar inklusive abschließender Leistungskontrolle	Intra- & intermuskuläre Koordination, Sensorik & motorisches, Gedächtnis, Klassifikation & Strukturierung von Bewegungen, Modelle der Bewegungsregulation, motorisches Lehren & Lernen, motorische Ontogenese
HS Biomechanik/SpoMo (falls im Basismodul BW/TW SE Trainingswissenschaft belegt wurde)	2	3 SP für die regelmäßige Teilnahme am Seminar inklusive abschließender Leistungskontrolle	Mittel und Methoden des Trainings von Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Flexibilität, Koordination und Taktik
HS Sportmedizin	2	3 SP für die regelmäßige Teilnahme am Seminar inklusive abschließender Leistungskontrolle (Referat mit schriftlicher Ausarbeitung)	Es werden vertiefende Kenntnisse über das gesamte Gebiet der Sportmedizin unter besonderer Berücksichtigung des Schulsports und lebenslanger körperlicher Aktivität vermittelt.

HS Kulturwissenschaft	2	3 SP für die regelmäßige Teilnahme am Seminar inklusive abschließender Leistungskontrolle (Referat mit schriftlicher Ausarbeitung)	In den projektartigen Seminaren soll die Übertragung kulturtheoretischer Annahmen in die „soziale Wirklichkeit“ beispielhaft geübt und dahin praxisrelevante Deutungsmuster entwickelt werden.
Prüfung (Form, Umfang/Dauer, SP)	Bewegungs- / Trainingswissenschaft: Die Modulteilprüfung erfolgt durch eine Klausur (90-minütig). Sportmedizin: Die Modulteilprüfung erfolgt durch eine Klausur (90-minütig). Kulturwissenschaft: Die Modulteilprüfung erfolgt durch die Vorlage einer 10-12seitigen Belegarbeit (u.U. Einschluss eines Referats) mit Benotung. Die Modulnote setzt sich aus den Noten der Teilprüfungen im Verhältnis 1:1:1 zusammen.		
SP des Moduls Insgesamt	3 SP Bewegungs- /Trainingswissenschaft (2 aus 3 SE => 2x1,5 SP = 3 SP) + 3 SP Sportmedizin + 3 SP Kulturwissenschaft = 9 SP Insgesamt		
Dauer des Moduls	3 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	90 h Bewegungs- /Trainingswissenschaft (2 aus 3 SE (2 x 45 h) + 90 h Sportmedizin + 90 h Kulturwissenschaft = 270 h		

Modul V2:		BA-V2 (1. und 2. Fach)	
Kulturwissenschaftliche Vertiefung (historisch-systematisch)			
Lern- und Qualifikationsziele: Fundierung und Ausweitung ausgewählter Theorien und Analysen unter Beachtung quellenanalytischer und kontextrelevanter Bedingungen. Vertiefte Einsichten in ausgewählte Theorien und deren „Architektur“ sowie ihre Anwendungsmöglichkeiten in konkreten Handlungsfeldern. Multiprofessionelle Betrachtung von Gesundheit und Krankheit			
ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul Grundlagen der Kulturwissenschaft			
Lehrveranstaltungen 1 Hauptseminar aus 2 HS Kulturwissenschaft nach Wahl und Hauptseminar Gesundheitswissenschaft	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung für SP	Themenbereiche
HS Kulturwissenschaft (wahlobligatorisch)	2	3 SP für Regelmäßige Teilnahme und Bearbeitung wissenschaftlicher Texte im Seminar, Nachweis durch eine Arbeit von ca. 15-20 Seiten	Kulturwissenschaftliche Schwerpunkte sind Entwicklung/ Reifung - Erziehung/ Lernen; Wahrnehmung/ Erfahrung – Wissen/ Erkenntnis; Ausbildung/ Training – Erziehung/ Bildung; Assimilation/ Interaktion - Integration/ Sozialisation; Mittel/ Ziele – Normen/ Werte; Instruktion – Legitimation; Technik und Naturphilosophie des Sports; Ethik und Sport; Historische und aktuelle Entwicklungslinien des modernen Sports
HS Kulturwissenschaft (wahlobligatorisch)	2	3 SP für Regelmäßige Teilnahme und Bearbeitung wissenschaftlicher Texte im Seminar, Nachweis durch ein Protokoll oder Thesenblatt	
HS Gesundheitswissenschaft wahlobligatorisch	2	3 SP für regelmäßige Teilnahme und Bearbeitung wissenschaftlicher Texte im Seminar, Nachweis durch eine Seminararbeit und Klausur	Individuelle und gesellschaftliche Bedingungen von Gesundheit und Krankheit, Gesundheitssystem, Gesundheitspolitik, Gesundheitsökonomie, Epidemiologie, Verhaltensregulation, Gesundheitsförderung
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	mündliche Prüfung (30 Minuten) aus den zwei Hauptseminaren		
SP des Moduls insgesamt:	6 SP		
Dauer des Moduls	2 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	120 h		

Modul V3:		BA V3 (I. Fach)	
Naturwissenschaftliche Vertiefung			
Lern- und Qualifikationsziele:			
Vermittlung spezieller Fachkenntnisse der Bewegungs- und Trainingswissenschaft anhand von angeleiteten wissenschaftlichen Bearbeitungen ausgewählter Themenkomplexe aus Biomechanik, Sportmotorik oder Trainingswissenschaft			
Vermittlung spezieller Fachkenntnisse der Sportmedizin (Sportmedizin II): Unter Berücksichtigung typischer Krankheitsbilder des Kindes- und Jugendalters aus internistisch - allgemeinmedizinischer und orthopädischer Sicht soll den Studierenden eine Einschätzung der alters- und geschlechtsspezifischen Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit ermöglicht werden. Hierbei sollen die Studierenden zur Beurteilung des Nutzens, der Möglichkeiten und Grenzen von Prävention befähigt werden.			
Vermittlung spezieller Fachkenntnisse der Sportpsychologie durch angeleitetes Bearbeiten fachwissenschaftlicher Themenbereiche			
ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Abschlusszertifikat der Basismodule BW/TW u. Medizin I u. Sportpsychologie/ Schlüsselqual.			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung	Themenbereiche
HS Biomechanik (wahlobligatorisch)	2	3 SP für die regelmäßige Teilnahme am Seminar inklusive abschließender Leistungskontrolle	Biomechanische Belastung und Beanspruchung im Kindes- und Jugendalter – Nutzen und Risiken, Adaptationsprozesse, Angewandte Biomechanik im Sport
HS Sportmotorik (wahlobligatorisch)	2	3 SP für die regelmäßige Teilnahme am Seminar inklusive abschließender Leistungskontrolle	Motorische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, motorisches Lehren & Lernen
HS Trainingswissenschaft (wahlobligatorisch)	2	3 SP für die regelmäßige Teilnahme am Seminar inklusive abschließender Leistungskontrolle	Gesundheitsorientierte Programme zum Training von Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Flexibilität und Koordination
HS Sportmedizin	2	3 SP für die regelmäßige Teilnahme am Seminar inklusive abschließender Leistungskontrolle (Referat mit schriftlicher Ausarbeitung)	Spezielle Kenntnisse über die Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit von Kindern und Jugendlichen aus internistisch-allgemeinmedizinischer und orthopädischer Sicht, medizinische Aspekte häufiger Erkrankungen und Verletzungen des Kindes- und Jugendalters unter besonderer Berücksichtigung der Schulsportrelevanz, der Schulsportbefreiung und präventiver Aspekte (Adipositas, Diabetes mellitus etc.).
HS Sportpsychologie	2	3 SP für die regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung, inklusive Leistungskontrolle (Referat mit schriftlicher Ausarbeitung)	Zentrale Probleme der Sportpsychologie, z.B. Motivation, Emotion, psychologisches Training usw.
Prüfung (Form, Umfang/Dauer, SP)	1. Modulteilprüfung Bewegungs-/Trainingswissenschaft 2. Modulteilprüfung Sportmedizin 3. Modulteilprüfung Sportpsychologie Zwei der drei Teilprüfungen erfolgen mündlich (20 – 30 Minuten), eine Prüfung schriftlich (bewertete Hausarbeit). Die zwei mündlichen Prüfungen können zu einer gemeinsamen Modulprüfung (mündliche Kollegialprüfung über 20 – 30 Minuten je Fach) zusammengefasst werden. Die Modulnote setzt sich aus den Noten der Teilprüfungen im Verhältnis 1:1:1 zusammen.		
SP des Moduls Insgesamt	3 SP Bewegungs- / Trainingswissenschaft (1 aus 3 SE => 1 x 3 SP = 3 SP) + 3 SP Sportmedizin + 3 SP Sportpsychologie = 9 SP insgesamt		
Dauer des Moduls	3 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	90 h Bewegungs- / Trainingswissenschaft (1 aus 3 SE) + 90 h Sportmedizin + 90 h Sportpsychologie = 270 h		

Modul V4:			
Vertiefungsmodul (TPS/Didaktik) Lehrgangskompetenz (LEK)		BA V4 (1. + 2. Fach)	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Vermittlung und Erwerb grundlegender und spezieller Kompetenzen zur Organisation und Durchführung von Lehrgängen/Exkursionen sowie der Erwerb von Methodikkompetenz im sozialen Handeln bei der Realisierung von Natursportarten in der Schule			
ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:			
Abschluss der Basismodule GK + LK + HK			
Jeweils 2 SP werden von der Fachdidaktik und von TPS vergeben.			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung für SP	Themenbereiche
KM/SE Grundlagen der Planung und Durchführung von Lehrgängen/Exkursionen	1	1 SP für regelmäßige Teilnahme an dem Seminar mit Erstellung eines Thesenblattes	Theoretisch-organisatorische Grundlagen der Gestaltung von Lehrgängen/Exkursionen und Vermittlung von Kenntnissen beim sozialen Handeln im Natursport
KM/UE Grundlagen der Methodik und Praxis des sozialen Lernens und Handelns bei Lehrgängen/ Exkursionen	2	3 SP für die regelmäßige Teilnahme an den Übungen und Gestaltung einer methodischen Aufgabe mit Erstellung eines Exkursionsberichtes	Praktisches und methodisches sowie soziales Handeln bei der Realisierung von Natursportarten unter Beachtung einer pädagogisch intendierten Umwelterziehung
Prüfung (Form, Umfang/Dauer, SP)	Die Modulprüfung setzt sich aus einer 60-minütigen Klausur nach Beendigung des Moduls sowie dem praktischen Nachweis der Handlungskompetenz zusammen. Die Modulnote setzt sich aus den Noten der Teilprüfungen im Verhältnis 1:1 zusammen.		
SP des Moduls Insgesamt	1 SE = 1 SP + 1 UE = 3 SP => 4 SP*		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	1 SE (30h) + 1 UE (3x30h = 90h) = 120 h		

Modul V5:			
Vertiefungsmodul (TPS) Spezialkompetenz (SK): Sportspiele		BA V5 (1. + 2. Fach)	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Vermittlung vertiefender und spezieller Kompetenzen der Theorie, Methodik und Praxis von Sportspielen sowie Darstellung der Komplexität der Spielleistung und der Erwerb von Methodikkompetenz für das motorische, soziale und kognitive Handeln in Leistungskursen			
ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:			
1 aus 4 Sportspielen, das im Basismodul abgeschlossen wurde		(Basketball, Fußball, Handball, Volleyball)	
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung für SP	Themenbereiche
KM/UE Grundlagen der Methodik und Praxis des gewählten Sportspiels	2	1 SP für regelmäßige Teilnahme an den Übungen	Praktisches Üben und Handeln gruppen- und mannschaftstaktischer Verfahren
KM/SE Grundlagen der Theorie des gewählten Sportspiels	1	1 SP für die regelmäßige Teilnahme am Seminar und Erstellung eines Thesenblattes	Erwerb von theoretischer und methodischer Spezialkompetenz zur Entwicklung der Mannschaftsleistung
KM/UE Grundlagen der Methodik und Praxis der Entwicklung der Spielfähigkeit	3	3 SP für regelmäßige Teilnahme an den Übungen und Lösung von methodischen Aufgaben in Sinne von Lehrversuchen	Praktisches Üben, methodisches Handeln und Trainieren unter dem Aspekt der Vervollkommnung der komplexen Spielfähigkeit
Prüfung (Form, Umfang/Dauer, SP)	Die Modulprüfung setzt sich aus einer Klausur (60 Minuten) oder einer mündlichen Prüfung (30 Minuten) nach Beendigung des Moduls, einem Lehrversuch und einem praktischen Nachweis zu ausgewählten technisch-taktischen Handlungen (Leistungsfähigkeit) zusammen. Die Modulnote setzt sich aus den Noten der Teilprüfungen im Verhältnis 1:1:1 zusammen.		
SP des Moduls Insgesamt	1 SE = 1 SP + 2 UE = 4 SP => 5 SP		
Dauer des Moduls	2 bis 3 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	1 SE (30h) + 2 UE (4x30h = 120h) = 150 h		

Modul V5:			
Vertiefungsmodul (TPS) Spezialkompetenz (SK): Schwimmen		BA V5 (1. + 2. Fach)	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Vermittlung und Erwerb vertiefender und spezieller Kompetenzen der Sportart Schwimmen und Erarbeitung grundlegender Fachkenntnisse zu weiteren Anwendungsbereichen des Schwimmsports			
ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:			
Abschluss des Basismoduls (LK)			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung für SP	Themenbereiche
KM/UE Grundlagen der Methodik und Praxis des Schwimmens	2	1 SP für regelmäßige Teilnahme an den Übungen	Praktisches Üben und methodisches Handeln sowie Trainieren der Sportschwimmtechniken
KM/SE Grundlagen der Theorie und Methodik des Schwimmens und Anwendungsbereiche des Schwimmsports	1	1 SP für die regelmäßige Teilnahme am Seminar inklusive eines Referates zu einem Studienswerpunkt	Erwerb spezieller theoretischer und praktischer Grundlagen zur Planung und Gestaltung der ausgewählten Themenbereiche
KM/UE Grundlagen der Methodik und Praxis des Lagenschwimmens	3	3 SP für regelmäßige Teilnahme an den Übungen und Lösung von methodischen Aufgaben in Sinne von Lehrversuchen	Praktisches Üben, methodisches Handeln und Trainieren zum Erwerb der Lagenschwimmkompetenz
Prüfung (Form, Umfang/Dauer, SP)	Umfang	Die Modulprüfung setzt sich aus einer Klausur (60 Minuten) oder einer mündlichen Prüfung (30 Minuten) nach Beendigung des Moduls, einem Lehrversuch und einem Dreikampf zusammen. Die Modulnote setzt sich aus den Noten der Teilprüfungen im Verhältnis 1:1:1 zusammen.	
SP des Moduls Insgesamt	1 SE = 1 SP + 2 UE = 4 SP => 5 SP		
Dauer des Moduls	1 – 2 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	1 SE (30h) + 2 UE (4x30h = 120h) = 150 h		

Modul V5:			
Vertiefungsmodul (TPS) Spezialkompetenz (SK): Leichtathletik			
BA V5 (1. + 2. Fach)			
Lern- und Qualifikationsziele:			
Vermittlung und Erwerb vertiefender und spezieller Kompetenzen zur Realisierung der Sportart Leichtathletik sowie den Erwerb von Methodikkompetenz für das motorische, soziale und kognitive Handeln in Leistungskursen			
ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:			
Abschluss des Basismoduls (LK)			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung für SP	Themenbereiche
KM/UE Grundlagen der Methodik und Praxis der Leichtathletik	2	1 SP für regelmäßige Teilnahme an den Übungen	Praktisches Üben und methodisches Handeln sowie Trainieren ausgewählter Mehrkampfdisziplinen
KM/SE Grundlagen der Theorie des leichtathletischen Mehrkampfes	1	1 SP für die regelmäßige Teilnahme am Seminar und Erstellung eines Thesenblattes	Erwerb spezieller theoretischer Grundlagen zur Planung und Gestaltung von Mehrkampftraining
KM/UE Grundlagen der Methodik und Praxis des Mehrkampftrainings	3	3 SP für regelmäßige Teilnahme an den Übungen und Lösung von methodischen Aufgaben in Sinne von Lehrversuchen	Praktisches Üben und methodisches Handeln und Trainieren unter dem spezifischen Kompetenzerwerb des Stabhochspringens
Prüfung (Form, Umfang/Dauer, SP)	Umfang	Die Modulprüfung setzt sich aus einer Klausur (60 Minuten) oder einer mündlichen Prüfung (30 Minuten) nach Beendigung des Moduls, einem Lehrversuch und einem Zehnkampf zusammen. Die Modulnote setzt sich aus den Noten der Teilprüfungen im Verhältnis 1:1:1 zusammen.	
SP des Moduls Insgesamt	1 SE = 1 SP + 2 UE = 4 SP => 5 SP		
Dauer des Moduls	1 – 2 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	1 SE (30h) + 2 UE (4x30h = 120h) = 150 h		

Modul V5:			
Vertiefungsmodul (TPS) Spezialkompetenz - Gerätturnen (SK)		BA V5 (1. + 2. Fach)	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Vermittlung und Erwerb grundlegender und spezieller Kompetenzen zur Realisierung turnerischer Bewegungsabläufe und Erwerb von Methodikkompetenz für das motorische, soziale und kognitive Handeln in kreativ-gestalterischen Ebenen			
ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:			
Abschluss des Basismoduls (GK)			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung für SP	Themenbereiche
KM/UE Grundlagen der Methodik und Praxis des Gerätturnens	2	1 SP für regelmäßige Teilnahme an den Übungen	Praktisches Üben kompositorischer Übungsvariationen an geschlechtsspezifischen Turngeräten und methodisches Gestalten und Handeln
KM/SE Grundlagen der Theorie und Methodik des turnerischen Mehrkampfes (biomech. Aspekte)	1	1 SP für die regelmäßige Teilnahme am Seminar und Erstellung eines Thesenblattes	Erwerb spezieller theoretischer Grundlagen zu turnerischen Techniken und trainings-methodischen Aspekten
KM/UE Grundlagen der Methodik und Praxis des turnerischen Mehrkampfes und des individuellen Gestaltens	3	3 SP für regelmäßige Teilnahme an den Übungen und Lösung von methodischen Aufgaben	Praktisches Üben, methodisches Handeln und Trainieren unter dem spezifischen Kompetenzerwerb des turnerisch-gestalterischen Mehrkampfes und des Gruppenturnens
Prüfung (Form, Umfang/Dauer, SP)	Die Modulprüfung setzt sich aus einer Klausur (60 Minuten) oder einer mündlichen Prüfung (30 Minuten), einem turnerischen Dreikampf und einem Lehrversuch zusammen. Die Modulnote setzt sich aus den Noten der Teilprüfungen im Verhältnis 1:1:1 zusammen.		
SP des Moduls Insgesamt	1 SE = 1 SP + 2 UE = 4 SP => 5 SP		
Dauer des Moduls	1 – 2 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	1 SE (30h) + 2 UE (4x30h o 120h) = 150 h		

Modul V5:			
Vertiefungsmodul (TPS) Spezialkompetenz - Gymnastik/Tanz (SK) BA V5 (1. + 2. Fach)			
Lern- und Qualifikationsziele:			
Vermittlung und Erwerb grundlegender und spezieller Kompetenzen zur Realisierung tänzerisch-rhythmischen Bewe- gens und Gestaltens und Erwerb von Methodikkompetenz für das motorische, soziale und kognitive Handeln			
ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:			
Abschluss des Basismoduls (GK)			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Ar- beitsleistung für SP	Themenbereiche
KM/UE Grundlagen der Methodik und Praxis von Gymnastik/Tanz	2	1 SP für regelmäßige Teilnahme an den Übungen	Vermittlung materialer Erfahrungen mit und an Handgeräten sowie Erlernen spezifischer Techniken mit den Handgeräten und Ver- mittlung methodischer Grundlagen
KM/SE Grundlagen der Theorie und Methodik des klassischen Tan- zes und anderer tänzerischer Formen	1	1 SP für die regelmäßige Teil- nahme am Seminar und Erstel- lung eines Thesenblattes	Erwerb theoretischer Grundlagen zu Technik und Methodik ausgewählter Ele- mente des klassischen Tanzes und der Rhythmischen Sportgymnastik und Erwei- terung des musiktheoretischen Wissens
KM/UE Grundlagen der Methodik und Praxis tänzerisch- gymnastischer Schwerpunk- komplexe	3	3 SP für regelmäßige Teilnahme an den Übungen und Lösung von methodisch-gestalterischen Auf- gaben	Entwicklung und Erweiterung des Körperbewusstseins und der Bewegungs- erfahrung sowie praktisches Üben, me- thodisches Handeln und Trainieren unter dem spezifischen Kompetenzerwerb des tänzerisch-phantasievollen Handelns und Gestaltens
Prüfung (Form, Um- fang/Dauer, SP)		Die Modulprüfung setzt sich aus einer Klausur (60 Minuten) oder einer mündlichen Prüfung (30 Minuten), einer Demonstrationsfähigkeit und einem Lehrversuch zu- sammen. Die Modulnote setzt sich aus den Noten der Teilprüfungen im Verhältnis 1:1:1 zusam- men.	
SP des Moduls Insgesamt		1 SE = 1 SP + 2 UE = 4 SP => 5 SP	
Dauer des Moduls		1 – 2 Semester	
Häufigkeit und Aufwand (work load)		1 SE (30h) + 2 UE (4x30h = 120h) = 150 h	

Modul V6:			
Vertiefungsmodul (TPS) Spielkompetenz (SPK)		BA V6 (1. + 2. Fach)	
Lern- und Qualifikationsziele: Vermittlung und Erwerb grundlegender und spezieller Kompetenzen zur Realisierung von sportmotorischer Spielfähigkeit in den Sportspielen sowie der Erwerb von Methodikkompetenz für das motorische, soziale und kognitive Handeln in verschiedenen Schulstufen			
ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Abschluss des Basismoduls (HK) mit Wahlmöglichkeit: V 1: (3. + 4. Sportspiel) oder V 2: (3. Sportspiel + Vertiefg. 1. oder 2. Spiel + Kl. Ballspiele)			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung für SP	Themenbereiche
KM/SE Grundlagen der Theorie des 3. Spiels	1	1 SP für regelmäßige Teilnahme an dem Seminar mit Erstellung eines Thesenblattes, 1 Leistungsnachweis	Darstellung der kommunikativen und interaktivistischen Perspektive sowie die Vermittlung der theoretischen Grundlagen des gewählten Sportspiels
KM/UE Grundlagen der Methodik und Praxis des 3. Spiels	2	2 SP für die regelmäßige Teilnahme an den Übungen und Gestaltung einer methodischen Aufgabe	Praktisches Üben und methodisches Handeln sowie methodische Wege zur Entwicklung von individueller und kollektiver Technik/Taktik und Spielfähigkeit
KM/SE Grundlagen der Theorie, Methodik und Praxis Kleiner Ballspiele	1	1 SP für regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung mit Erstellung eines Thesenblattes, 1 Leistungsnachweis	Grundlagen der Kleinen Ballspiele als Bestandteil der Entwicklung der Spielfähigkeit unter dem besonderen Aspekt der Erziehung zum sozialen Handeln in den Sportspielen
KM/UE Vertiefung der Grundlagen der Methodik und Praxis von Spiel 1 oder 2	2	1 SP für die regelmäßige Teilnahme an den Übungen und Gestaltung einer methodischen Aufgabe	Praktisch-methodisches Üben und Handeln unter dem speziellen Aspekt methodischer Leitlinien zur Ausbildung von gruppen- und mannschaftstaktischen Handlungen
Prüfung (Form, Umfang/Dauer, SP)		Die Modulprüfung setzt sich aus einer Klausur (60 Minuten) oder einer mündlichen Prüfung (30 Minuten) nach Beendigung des Moduls sowie der Spielfähigkeitsüberprüfung zusammen. Die Modulnote setzt sich aus den Noten der Teilprüfungen im Verhältnis 1:1 zusammen.	
SP des Moduls Insgesamt	2 SE = 2 SP + 2 UE = 3 SP => 5 SP		
Dauer des Moduls	1 – 2 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	2 SE (2x30h = 60h) + 2 UE (3x30h = 90h) = 150 h		

Modul V7:			
Vertiefungsmodul (TPS) Sportaktivitätenkompetenz (SAK)		BA V7 (1. + 2. Fach)	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Vermittlung und Erwerb grundlegender sportmotorischer, bewegungswissenschaftlicher und therapeutischer Kenntnisse und deren Umsetzung in Bewegungs- und Körpererfahrungskonzepten verschiedener Handlungsfelder im schulischen und außerschulischen Anwendungsbereich			
ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:			
Abschluss der Basismodule (GK + LK + HK)			
Der Student muss 3 Lehrveranstaltungen aus einem offenen Katalog* in dieses Modul einbringen:			
1. Kämpferische Kompetenz			
2. Tänzerische Kompetenz			
3. Akrobatisch-turnerische Kompetenz			
4. Spielerische Kompetenz			
5. Kompetenz im und auf dem Wasser			
6. Kompetenz zur koordinativen Fähigkeitsentwicklung			
7. Kompetenz zur konditionellen Fähigkeitsentwicklung			
8. Kompetenz zur Gesundheitserziehung			
9. Kompetenz zur Körper-, Material- und Sozialerfahrung			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung für SP	Themenbereiche
KM/SE Theoretische Grundlagen der Sportaktivitätenkompetenz	2	2 SP für regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Referat und Erstellung eines Thesenblattes	Entwicklungsaspekte und theoretische Grundlagen zum Kenntniserwerb bei der Vermittlung von Sportaktivitätenkompetenz
KM/SE-UE Grundlagen der Methodik und Praxis der Sportaktivitätenkompetenz	2	2 SP für regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Gestaltung einer methodischen Aufgabe	Vermittlung von praktischen und methodischen Kenntnissen und Fähigkeiten zum Erwerb von Sportaktivitätenkompetenz
KM/UE Praktische Grundlagen der Sportaktivitätenkompetenz	2	1 SP für regelmäßige Teilnahme an den Übungen	Vervollkommnung ausgewählter Fähigkeiten und Fertigkeiten in den jeweiligen Kompetenzbereichen
Prüfung (Form, Umfang/Dauer, SP)	Die Modulprüfung setzt sich aus einer Klausur (60 Minuten) oder einer mündlichen Prüfung (30 Minuten) nach Beendigung des Moduls und einem praktischen Nachweis der Demonstrationsfähigkeit in einem gewählten Kompetenzbereich zusammen. Die Modulnote setzt sich aus den Noten der Teilprüfungen im Verhältnis 1:1 zusammen.		
SP des Moduls Insgesamt	2 SE = 2 SP + 2 UE = 3 SP => 5 SP		
Dauer des Moduls	1 – 2 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	2 SE (2x30h = 60h) + 2 UE (3x30h = 90 h) 150h		

Modul V8:		BA V8 (1. + 2. Fach)	
Vertiefungsmodul Wahlkompetenz (kombiniert aus Sportwissenschaft (1 HS aus V2/V3) und TPS (2 Kurse aus V7: Sportaktivitätenkompetenz SAK))			
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Vermittlung und Erwerb grundlegender sportwissenschaftlicher, sportpraktischer sowie therapeutischer Kenntnisse und deren Umsetzung in Bewegungs- und Körpererfahrungskonzepten verschiedener Handlungsfelder im schulischen und außerschulischen Anwendungsbereich</p> <p>Der Studierende wählt aus dem Veranstaltungskatalog des Vertiefungsmoduls V7 „Sportaktivitätenkompetenz“ zwei Kurse aus, die inhaltlich auf mindestens zwei der folgenden 4 Kompetenzbereiche ausgerichtet sind und von ihm bisher noch nicht belegt wurden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kompetenz zur koordinativen Fähigkeitsentwicklung - Kompetenz zur konditionellen Fähigkeitsentwicklung - Kompetenz zur Gesundheitserziehung - Kompetenz zur Körper-, Material- und Sozialerfahrung 			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:			
Abschluss der Basismodule			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung für SP	Themenbereiche
HS z.B.: Theoretische Grundlagen und Anwendungsfelder der Motopädagogik	2	3 SP für regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Referat und Erstellung eines Thesenblattes	Motorische Entwicklung / Diagnose-Instrumentarium/soziokulturelle Einflussgrößen/Kompensations-programme/ Evaluationsmodelle
SE-UE Grundlagen der Methodik und Praxis der Sportaktivitätenkompetenz (bereits nachgewiesene Kurse sowie damit korrespondierende Kompetenzbereiche aus Modul V7 dürfen nicht erneut gewählt werden)	1+1	2 SP für regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Gestaltung einer methodischen Aufgabe	Vermittlung von theoretischen, anwendungsbezogenen und methodischen Kenntnissen und Fähigkeiten zum Erwerb von Sportaktivitätenkompetenz
UE Praktische Grundlagen der Sportaktivitätenkompetenz (in einem von zwei Kursen)	1	1 SP für regelmäßige Teilnahme an den Übungen	Vervollkommnung ausgewählter Fähigkeiten und Fertigkeiten in den jeweiligen Kompetenzbereichen
Prüfung (Form, Umfang/Dauer, SP)	Die Modulprüfung setzt sich aus einer Klausur (60 Minuten) oder einer mündlichen Prüfung (30 Minuten) nach Beendigung des Moduls und einem praktischen Nachweis der Demonstrationsfähigkeit in dem durch Übung (UE) vertieften Kurs bzw. Kompetenzbereich zusammen. Die Modulnote setzt sich aus den Noten der Teilprüfungen im Verhältnis 1:1 zusammen.		
SP des Moduls insgesamt	HS = 3 SP + 2 SE/UE = 2 SP + UE = 1 SP => 6 SP		
Dauer des Moduls	2 – 3 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	HS = (3x30h = 90h) + 2 SE/UE (2x30h = 60 h) + UE (30h) 180h		

Bachelor - Vertiefungsstudium 2. Fach

Modulübersicht:

- V2 KW V = Vertiefungsmodul Kulturwissenschaftliche Vertiefung
- V3 NW V II = Vertiefungsmodul Naturwissenschaftliche Vertiefung (2. Fach)
- V4 LEK = Vertiefungsmodul Lehrgangskompetenz
- V5 SK* = Vertiefungsmodul Spezialkompetenz (Spiele, Schwimmen, Leichtathletik, Gymnastik / Tanz)
- V6 SPK* = Vertiefungsmodul Spielkompetenz
- V7 SAK* = Vertiefungsmodul Sportaktivitätenkompetenz

* Von den Vertiefungsmodulen V5, V6 und V7 sind zwei auszuwählen

Modul V2: KW V		BA-V2 (1. und 2. Fach)	
Kulturwissenschaftliche Vertiefung (historisch-systematisch)			
Lern- und Qualifikationsziele: Fundierung und Ausweitung ausgewählter Theorien und Analysen unter Beachtung quellenanalytischer und kontextrelevanter Bedingungen. Vertiefte Einsichten in ausgewählte Theorien und deren „Architektur“ sowie ihre Anwendungsmöglichkeiten in konkreten Handlungsfeldern. Multiprofessionelle Betrachtung von Gesundheit und Krankheit			
ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul Grundlagen der Kulturwissenschaft			
Lehrveranstaltungen 1 Hauptseminar aus 2 HS Kulturwissenschaft nach Wahl und Hauptseminar Gesundwissenschaft	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung für SP	Themenbereiche
HS Kulturwissenschaft (wahlobligatorisch)	2	3 SP für Regelmäßige Teilnahme und Bearbeitung wissenschaftlicher Texte im Seminar, Nachweis durch eine Arbeit von ca. 15-20 Seiten	Kulturwissenschaftliche Schwerpunkte sind Entwicklung/ Reifung - Erziehung/ Lernen; Wahrnehmung/ Erfahrung – Wissen/ Erkenntnis; Ausbildung/ Training – Erziehung/ Bildung; Assimilation/ Interaktion - Integration/ Sozialisation; Mittel/ Ziele – Normen/ Werte; Instruktion – Legitimation; Technik und Naturphilosophie des Sports; Ethik und Sport; Historische und aktuelle Entwicklungslinien des modernen Sports
HS Kulturwissenschaft (wahlobligatorisch)	2	3 SP für Regelmäßige Teilnahme und Bearbeitung wissenschaftlicher Texte im Seminar, Nachweis durch ein Protokoll oder Thesenblatt	
HS Gesundheitswissenschaft („PH“) wahlobligatorisch	2	3 SP für regelmäßige Teilnahme und Bearbeitung wissenschaftlicher Texte im Seminar, Nachweis durch eine Seminararbeit und Klausur	Individuelle und gesellschaftliche Bedingungen von Gesundheit und Krankheit, Gesundheitssystem, Gesundheitspolitik, Gesundheitsökonomie, Epidemiologie, Verhaltensregulation, Gesundheitsförderung
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	mündliche Prüfung (30 Minuten) aus den zwei Hauptseminaren		
SP des Moduls insgesamt:	6 SP		
Dauer des Moduls	2 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	120 h		

Modul V3: Naturwissenschaftliche Vertiefung BAV3(2.Fach) (2 aus den 3 Modulteilten: Bewegungs- / Trainingswissenschaft, Sportmedizin, Sportpsychologie)			
Lern- und Qualifikationsziele: Vermittlung vertiefender Fachkenntnisse der Bewegungs- und Trainingswissenschaft anhand von angeleiteten wissenschaftlichen Bearbeitungen ausgewählter Themenkomplexe aus Biomechanik, Sportmotorik oder Trainingswissenschaft Vermittlung spezieller Fachkenntnisse der Sportmedizin: Unter Berücksichtigung typischer Krankheitsbilder des Kindes- und Jugendalters aus internistisch-allgemeinmedizinischer und orthopädischer Sicht soll den Studierenden eine Einschätzung der alters- und geschlechtsspezifischen Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit ermöglicht werden. Hierbei sollen die Studierenden zur Beurteilung des Nutzens, der Möglichkeiten und Grenzen von Prävention befähigt werden. Vermittlung spezieller Fachkenntnisse der Sportpsychologie durch angeleitetes Bearbeiten fachwissenschaftlicher Themenbereiche			
ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Abschlusszertifikat der Basismodule BW/TW u. Medizin I u. Sportpsychologie/ Schlüsselqual.			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung für SP	Themenbereiche
HS Biomechanik (wahlobligatorisch, falls im Basismodul BW/TW nicht SE Biomechanik belegt wurde)	2	3 SP für die regelmäßige Teilnahme am Seminar inklusive abschließender Leistungskontrolle	Wechselwirkung zwischen inneren und äußeren Kräften, Belastungswirkungen auf den aktiven und passiven Bewegungsapparat, biomechanische Prinzipien, Grundlagen sportlicher Technik
HS Sportmotorik (wahlobligatorisch, falls im Basismodul BW/TW nicht SE Sportmotorik belegt wurde)	2	3 SP für die regelmäßige Teilnahme am Seminar inklusive abschließender Leistungskontrolle	Intra- & intermuskuläre Koordination, Sensorik & motorisches, Gedächtnis, Klassifikation & Strukturierung von Bewegungen, Modelle der Bewegungsregulation, motorisches Lehren & Lernen, motorische Ontogenese
HS Trainingswissenschaft (wahlobligatorisch, falls im Basismodul BW/TW nicht SE Trainingswissenschaft belegt wurde)	2	3 SP für die regelmäßige Teilnahme am Seminar inklusive abschließender Leistungskontrolle	Mittel und Methoden des Trainings von Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Flexibilität, Koordination und Taktik
HS Sportmedizin	2	3 SP für die regelmäßige Teilnahme am Seminar inklusive abschließender Leistungskontrolle (Referat mit schriftlicher Ausarbeitung)	Spezielle Kenntnisse über die Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit von Kindern und Jugendlichen aus internistisch-allgemeinmedizinischer und orthopädischer Sicht, medizinische Aspekte häufiger Erkrankungen und Verletzungen des Kindes- und Jugendalters unter besonderer Berücksichtigung der Schulsportrelevanz, der Schulsportbefreiung und präventiver Aspekte (Adipositas, Diabetes mellitus etc.).
HS Sportpsychologie	2	3 SP für die regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung, inklusive Leistungskontrolle (Referat mit schriftlicher Ausarbeitung.)	Zentrale Probleme der Sportpsychologie, z.B. Motivation, Emotion, psychologisches Training usw.
Prüfung (Form, Umfang/Dauer, SP)	In den zwei gewählten Modulteilten erfolgt eine Modulteilprüfung als mündliche Prüfung über 20 – 30 Minuten und eine Modulteilprüfung als benotete schriftliche Hausarbeit. Die Modulnote setzt sich aus den Noten d. Teilprüfungen im Verhältnis 1:1 zusammen.		
SP des Moduls Insgesamt	2 aus den 3 Modulteilten: Bewegungs-/Trainingswiss., Sportmedizin, Sportpsychologie 3 SP Bewegungs- / Trainingswiss. (2 aus 3 SE => 2 x 1,5 SP = 3 SP) 3 SP Sportmedizin 3 SP Sportpsychologie = 6 SP insgesamt		
Dauer des Moduls	3 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	2 aus den 3 Modulteilten: Bewegungs- / Trainingswiss., Sportmedizin, Sportpsychol. 90 h Bewegungs- / Trainingswiss. (2 aus 3 SE => 2 x 45 h) 90 h Sportmedizin 90 h Sportpsychologie => 180 h		

Modul V4:			
Vertiefungsmodul (TPS/Didaktik) Lehrgangskompetenz (LEK)		BA V4 (1. + 2. Fach)	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Vermittlung und Erwerb grundlegender und spezieller Kompetenzen zur Organisation und Durchführung von Lehrgängen/Exkursionen sowie der Erwerb von Methodikkompetenz im sozialen Handeln bei der Realisierung von Natursportarten in der Schule			
ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Abschluss der Basismodule GK + LK + HK Jeweils 2 SP werden von der Fachdidaktik und von TPS vergeben.			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung für SP	Themenbereiche
KM/SE Grundlagen der Planung und Durchführung von Lehrgängen/Exkursionen	1	1 SP für regelmäßige Teilnahme an dem Seminar mit Erstellung eines Thesenblattes	Theoretisch-organisatorische Grundlagen der Gestaltung von Lehrgängen/Exkursionen und Vermittlung von Kenntnissen beim sozialen Handeln im Natursport
KM/UE Grundlagen der Methodik und Praxis des sozialen Lernens und Handelns bei Lehrgängen/ Exkursionen	2	3 SP für die regelmäßige Teilnahme an den Übungen und Gestaltung einer methodischen Aufgabe mit Erstellung eines Exkursionsberichtes	Praktisches und methodisches sowie soziales Handeln bei der Realisierung von Natursportarten unter Beachtung einer pädagogisch intendierten Umwelterziehung
Prüfung (Form, Umfang/Dauer, SP)	Die Modulprüfung setzt sich aus einer 60-minütigen Klausur nach Beendigung des Moduls sowie dem praktischen Nachweis der Handlungskompetenz zusammen. Die Modulnote setzt sich aus den Noten der Teilprüfungen im Verhältnis 1:1 zusammen.		
SP des Moduls Insgesamt	1 SE = 1 SP + 1 UE = 3 SP => 4 SP		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	1 SE (30h) + 1 UE (3x30h = 90h) = 120 h		

Modul V5:			
Vertiefungsmodul (TPS) Spezialkompetenz (SK): Sportspiele		BA V5 (1. + 2. Fach)	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Vermittlung vertiefender und spezieller Kompetenzen der Theorie, Methodik und Praxis von Sportspielen sowie Darstellung der Komplexität der Spielleistung und der Erwerb von Methodikkompetenz für das motorische, soziale und kognitive Handeln in Leistungskursen			
ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:			
1 aus 4 Sportspielen, das im Basismodul abgeschlossen wurde (Basketball, Fußball, Handball, Volleyball)			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung für SP	Themenbereiche
KM/UE Grundlagen der Methodik und Praxis des gewählten Sportspiels	2	1 SP für regelmäßige Teilnahme an den Übungen	Praktisches Üben und Handeln gruppen- und mannschaftstaktischer Verfahren
KM/SE Grundlagen der Theorie des gewählten Sportspiels	1	1 SP für die regelmäßige Teilnahme am Seminar und Erstellung eines Thesenblattes	Erwerb von theoretischer und methodischer Spezialkompetenz zur Entwicklung der Mannschaftsleistung
KM/UE Grundlagen der Methodik und Praxis der Entwicklung der Spielfähigkeit	3	3 SP für regelmäßige Teilnahme an den Übungen und Lösung von methodischen Aufgaben in Sinne von Lehrversuchen	Praktisches Üben, methodisches Handeln und Trainieren unter dem Aspekt der Vervollkommnung der komplexen Spielfähigkeit
Prüfung (Form, Umfang/Dauer, SP)	Die Modulprüfung setzt sich aus einer Klausur (60 Minuten) oder einer mündlichen Prüfung (30 Minuten) nach Beendigung des Moduls, einem Lehrversuch und einem praktischen Nachweis zu ausgewählten technisch-taktischen Handlungen (Leistungsfähigkeit) zusammen. Die Modulnote setzt sich aus den Noten der Teilprüfungen im Verhältnis 1:1:1 zusammen.		
SP des Moduls Insgesamt	1 SE = 1 SP + 2 UE = 4 SP => 5 SP		
Dauer des Moduls	2 bis 3 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	1 SE (30h) + 2 UE (4x30h = 120h) = 150 h		

Modul V5:			
Vertiefungsmodul (TPS) Spezialkompetenz (SK): Schwimmen		BA V5 (1. + 2. Fach)	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Vermittlung und Erwerb vertiefender und spezieller Kompetenzen der Sportart Schwimmen und Erarbeitung grundlegender Fachkenntnisse zu weiteren Anwendungsbereichen des Schwimmsports			
ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:			
Abschluss des Basismoduls (LK)			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung für SP	Themenbereiche
KM/UE Grundlagen der Methodik und Praxis des Schwimmens	2	1 SP für regelmäßige Teilnahme an den Übungen	Praktisches Üben und methodisches Handeln sowie Trainieren der Sportschwimmtechniken
KM/SE Grundlagen der Theorie und Methodik des Schwimmens und Anwendungsbereiche des Schwimmsports	1	1 SP für die regelmäßige Teilnahme am Seminar inklusive eines Referates zu einem Studienschwerpunkt	Erwerb spezieller theoretischer und praktischer Grundlagen zur Planung und Gestaltung der ausgewählten Themenbereiche
KM/UE Grundlagen der Methodik und Praxis des Lagen-schwimmens	3	3 SP für regelmäßige Teilnahme an den Übungen und Lösung von methodischen Aufgaben in Sinne von Lehrversuchen	Praktisches Üben, methodisches Handeln und Trainieren zum Erwerb der Lagen-schwimmkompetenz
Prüfung (Form, Umfang/Dauer, SP)	Die Modulprüfung setzt sich aus einer Klausur (60 Minuten) oder einer mündlichen Prüfung (30 Minuten) nach Beendigung des Moduls, einem Lehrversuch und einem Dreikampf zusammen. Die Modulnote setzt sich aus den Noten der Teilprüfungen im Verhältnis 1:1:1 zusammen.		
SP des Moduls Insgesamt	1 SE = 1 SP + 2 UE = 4 SP => 5 SP		
Dauer des Moduls	1 – 2 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	1 SE (30h) + 2 UE (4x30h = 120h) = 150 h		

Modul V5:			
Vertiefungsmodul (TPS) Spezialkompetenz (SK): Leichtathletik BA V5 (1. + 2. Fach)			
Lern- und Qualifikationsziele:			
Vermittlung und Erwerb vertiefender und spezieller Kompetenzen zur Realisierung der Sportart Leichtathletik sowie den Erwerb von Methodikkompetenz für das motorische, soziale und kognitive Handeln in Leistungskursen			
ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:			
Abschluss des Basismoduls (LK)			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung für SP	Themenbereiche
KM/UE Grundlagen der Methodik und Praxis der Leichtathletik	2	1 SP für regelmäßige Teilnahme an den Übungen	Praktisches Üben und methodisches Handeln sowie Trainieren ausgewählter Mehrkampfdisziplinen
KM/SE Grundlagen der Theorie des leichtathletischen Mehrkampfes	1	1 SP für die regelmäßige Teilnahme am Seminar und Erstellung eines Thesenblattes	Erwerb spezieller theoretischer Grundlagen zur Planung und Gestaltung von Mehrkampftraining
KM/UE Grundlagen der Methodik und Praxis des Mehrkampftrainings	3	3 SP für regelmäßige Teilnahme an den Übungen und Lösung von methodischen Aufgaben in Sinne von Lehrversuchen	Praktisches Üben und methodisches Handeln und Trainieren unter dem spezifischen Kompetenzerwerb des Stabhochspringens
Prüfung (Form, Umfang/Dauer, SP)	Umfang	Die Modulprüfung setzt sich aus einer Klausur (60 Minuten) oder einer mündlichen Prüfung (30 Minuten) nach Beendigung des Moduls, einem Lehrversuch und einem Zehnkampf zusammen. Die Modulnote setzt sich aus den Noten der Teilprüfungen im Verhältnis 1:1:1 zusammen.	
SP des Moduls Insgesamt	1 SE = 1 SP + 2 UE = 4 SP => 5 SP		
Dauer des Moduls	1 – 2 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	1 SE (30h) + 2 UE (4x30h = 120h) = 150 h		

Modul V5:			
Vertiefungsmodul (TPS) Spezialkompetenz - Gerätturnen (SK)		BA V5 (1. + 2. Fach)	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Vermittlung und Erwerb grundlegender und spezieller Kompetenzen zur Realisierung turnerischer Bewegungsabläufe und Erwerb von Methodikkompetenz für das motorische, soziale und kognitive Handeln in kreativ-gestalterischen Ebenen			
ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:			
Abschluss des Basismoduls (GK)			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung für SP	Themenbereiche
KM/UE Grundlagen der Methodik und Praxis des Gerätturnens	2	1 SP für regelmäßige Teilnahme an den Übungen	Praktisches Üben kompositorischer Übungsvariationen an geschlechts-spezifischen Turngeräten und methodisches Gestalten und Handeln
KM/SE Grundlagen der Theorie und Methodik des turnerischen Mehrkampfes (biomech. Aspekte)	1	1 SP für die regelmäßige Teilnahme am Seminar und Erstellung eines Thesenblattes	Erwerb spezieller theoretischer Grundlagen zu turnerischen Techniken und trainings-methodischen Aspekten
KM/UE Grundlagen der Methodik und Praxis des turnerischen Mehrkampfes und des individuellen Gestaltens	3	3 SP für regelmäßige Teilnahme an den Übungen und Lösung von methodischen Aufgaben	Praktisches Üben, methodisches Handeln und Trainieren unter dem spezifischen Kompetenzerwerb des turnerisch-gestalterischen Mehrkampfes und des Gruppenturnens
Prüfung (Form, Umfang/Dauer, SP)	Die Modulprüfung setzt sich aus einer Klausur (60 Minuten) oder einer mündlichen Prüfung (30 Minuten), einem turnerischen Dreikampf und einem Lehrversuch zusammen. Die Modulnote setzt sich aus den Noten der Teilprüfungen im Verhältnis 1:1:1 zusammen.		
SP des Moduls Insgesamt	1 SE = 1 SP + 2 UE = 4 SP => 5 SP		
Dauer des Moduls	1 – 2 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	1 SE (30h) + 2 UE (4x30h o 120h) = 150 h		

Modul V5:			
Vertiefungsmodul (TPS) Spezialkompetenz - Gymnastik/Tanz (SK) BA V5 (1. + 2. Fach)			
Lern- und Qualifikationsziele:			
Vermittlung und Erwerb grundlegender und spezieller Kompetenzen zur Realisierung tänzerisch-rhythmischen Bewe- gens und Gestaltens und Erwerb von Methodikkompetenz für das motorische, soziale und kognitive Handeln			
ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:			
Abschluss des Basismoduls (GK)			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Ar- beitsleistung für SP	Themenbereiche
KM/UE Grundlagen der Methodik und Praxis von Gymnas- tik/Tanz	2	1 SP für regelmäßige Teilnahme an den Übungen	Vermittlung materialer Erfahrungen mit und an Handgeräten sowie Erlernen spezifischer Techniken mit den Handgeräten und Ver- mittlung methodischer Grundlagen
KM/SE Grundlagen der Theorie und Methodik des klassischen Tanzes und anderer tänzeri- scher Formen	1	1 SP für die regelmäßige Teil- nahme am Seminar und Erstel- lung eines Thesenblattes	Erwerb theoretischer Grundlagen zu Technik und Methodik ausgewählter Ele- mente des klassischen Tanzes und der Rhythmischen Sportgymnastik und Erwei- terung des musiktheoretischen Wissens
KM/UE Grundlagen der Methodik und Praxis tänzerisch- gymnastischer Schwerpunk- komplexe	3	3 SP für regelmäßige Teilnahme an den Übungen und Lösung von methodisch-gestalterischen Auf- gaben	Entwicklung und Erweiterung des Körperbewusstseins und der Bewegungs- erfahrung sowie praktisches Üben, me- thodisches Handeln und Trainieren unter dem spezifischen Kompetenzerwerb des tänzerisch-phantasievollen Handelns und Gestaltens
Prüfung (Form, Um- fang/Dauer, SP)	Die Modulprüfung setzt sich aus einer Klausur (60 Minuten) oder einer mündlichen Prüfung (30 Minuten), einer Demonstrationsfähigkeit und einem Lehrversuch zusam- men. Die Modulnote setzt sich aus den Noten der Teilprüfungen im Verhältnis 1:1:1 zusam- men.		
SP des Moduls Insgesamt	1 SE = 1 SP + 2 UE = 4 SP => 5 SP		
Dauer des Moduls	1 – 2 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	1 SE (30h) + 2 UE (4x30h = 120h) = 150 h		

Modul V6:			
Vertiefungsmodul (TPS) Spielkompetenz (SPK)		BA V6 (1. + 2. Fach)	
Lern- und Qualifikationsziele: Vermittlung und Erwerb grundlegender und spezieller Kompetenzen zur Realisierung von sportmotorischer Spielfähigkeit in den Sportspielen sowie der Erwerb von Methodikkompetenz für das motorische, soziale und kognitive Handeln in verschiedenen Schulstufen			
ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Abschluss des Basismoduls (HK) mit Wahlmöglichkeit: V 1: (3. + 4. Sportspiel) oder V 2: (3. Sportspiel + Vertiefung 1. oder 2. Spiel + Kl. Ballspiele)			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung für SP	Themenbereiche
KM/SE Grundlagen der Theorie des 3. Spiels	1	1 SP für regelmäßige Teilnahme an dem Seminar mit Erstellung eines Thesenblattes, 1 Leistungsnachweis	Darstellung der kommunikativen und interaktivistischen Perspektive sowie die Vermittlung der theoretischen Grundlagen des gewählten Sportspiels
KM/UE Grundlagen der Methodik und Praxis des 3. Spiels	2	2 SP für die regelmäßige Teilnahme an den Übungen und Gestaltung einer methodischen Aufgabe	Praktisches Üben und methodisches Handeln sowie methodische Wege zur Entwicklung von individueller und kollektiver Technik/Taktik und Spielfähigkeit
KM/SE Grundlagen der Theorie, Methodik und Praxis Kleiner Ballspiele	1	1 SP für regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung mit Erstellung eines Thesenblattes, 1 Leistungsnachweis	Grundlagen der Kleinen Ballspiele als Bestandteil der Entwicklung der Spielfähigkeit unter dem besonderen Aspekt der Erziehung zum sozialen Handeln in den Sportspielen
KM/UE Vertiefung der Grundlagen der Methodik und Praxis von Spiel 1 oder 2	2	1 SP für die regelmäßige Teilnahme an den Übungen und Gestaltung einer methodischen Aufgabe	Praktisch-methodisches Üben und Handeln unter dem speziellen Aspekt methodischer Leitlinien zur Ausbildung von gruppen- und mannschaftstaktischen Handlungen
Prüfung (Form, Umfang/Dauer, SP)	Die Modulprüfung setzt sich aus einer Klausur (60 Minuten) oder einer mündlichen Prüfung (30 Minuten) nach Beendigung des Moduls sowie der Spielfähigkeitsüberprüfung zusammen. Die Modulnote setzt sich aus den Noten der Teilprüfungen im Verhältnis 1:1 zusammen.		
SP des Moduls Insgesamt	2 SE = 2 SP + 2 UE = 3 SP => 5 SP		
Dauer des Moduls	1 – 2 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	2 SE (2x30h = 60h) + 2 UE (3x30h = 90h) = 150 h		

Modul V7:			
Vertiefungsmodul (TPS) Sportaktivitätenkompetenz (SAK)		BA V7 (1. + 2. Fach)	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Vermittlung und Erwerb grundlegender sportmotorischer, bewegungswissenschaftlicher und therapeutischer Kenntnisse und deren Umsetzung in Bewegungs- und Körpererfahrungskonzepten verschiedener Handlungsfelder im schulischen und außerschulischen Anwendungsbereich			
ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:			
Abschluss der Basismodule (GK + LK + HK)			
Der Student muss 3 Lehrveranstaltungen aus einem offenen Katalog* in dieses Modul einbringen:			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Kämpferische Kompetenz 2. Tänzerische Kompetenz 3. Akrobatisch-turnerische Kompetenz 4. Spielerische Kompetenz 5. Kompetenz im und auf dem Wasser 6. Kompetenz zur koordinativen Fähigkeitsentwicklung 7. Kompetenz zur konditionellen Fähigkeitsentwicklung 8. Kompetenz zur Gesundheitserziehung 9. Kompetenz zur Körper-, Material- und Sozialerfahrung 			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung für SP	Themenbereiche
KM/SE Theoretische Grundlagen der Sportaktivitätenkompetenz	2	2 SP für regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Referat und Erstellung eines Thesenblattes	Entwicklungsaspekte und theoretische Grundlagen zum Kenntniserwerb bei der Vermittlung von Sportaktivitätenkompetenz
KM/SE-UE Grundlagen der Methodik und Praxis der Sportaktivitätenkompetenz	2	2 SP für regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Gestaltung einer methodischen Aufgabe	Vermittlung von praktischen und methodischen Kenntnissen und Fähigkeiten zum Erwerb von Sportaktivitätenkompetenz
KM/UE Praktische Grundlagen der Sportaktivitätenkompetenz	2	1 SP für regelmäßige Teilnahme an den Übungen	Vervollkommnung ausgewählter Fähigkeiten und Fertigkeiten in den jeweiligen Kompetenzbereichen
Prüfung (Form, Umfang/Dauer, SP)	Die Modulprüfung setzt sich aus einer Klausur (60 Minuten) oder einer mündlichen Prüfung (30 Minuten) nach Beendigung des Moduls und einem praktischen Nachweis der Demonstrationsfähigkeit in einem gewählten Kompetenzbereich zusammen. Die Modulnote setzt sich aus den Noten der Teilprüfungen im Verhältnis 1:1 zusammen.		
SP des Moduls Insgesamt	2 SE = 2 SP + 2 UE = 3 SP => 5 SP		
Dauer des Moduls	1 – 2 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	2 SE (2x30h = 60h) + 2 UE (3x30h = 90 h) 150h		

Anlage 3 Erziehungswissenschaft (Bestandteil der Berufswissenschaften)*

Modul I: Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule			
Lern- und Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung der Grundbegriffe pädagogischen Denkens und Handelns - Vermittlung erziehungswissenschaftlicher Theorien sowie deren historischer Zusammenhänge und Hintergründe mit Bezug auf ausgewählte empirische Befunde - Studierende werden befähigt, pädagogische Situationen zu analysieren, Erziehungs- und Bildungskonzepte zu beurteilen sowie Institutionalisierungsformen pädagogischen Handelns zu erörtern 			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP/Beschreibung der Arbeitsleistung	Themenbereiche
Vorlesung	2	2 SP/ Vor- und Nachbereitung	Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule (Überblick)
Übung	2	2 SP/ Bearbeitung von Übungsaufgaben	Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule (exemplarische Vertiefung)
MAP (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	Um-	eine zweistündige Klausur oder eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 10 bis 15 Seiten, die ersatzweise Anfertigung eines Portfolios ist zulässig	
SP des Moduls insgesamt:	4 SP		
Dauer des Moduls	1 Semester (empfohlen im 1. Fachsemester)		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	jeweils zum Wintersemester 120 h		

Modul II: Pädagogisches Handeln und Lernorte			
Lern- und Qualifikationsziele:			
- Orientierung über künftige berufliche Tätigkeiten und Tätigkeitsfelder unter besonderer Berücksichtigung des pädagogischen Handelns in der Schule			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:			
erfolgreicher Abschluss von Modul I, lehramtsrelevante Fächerkombination, anschließend werden die Plätze nach Leistung vergeben			
Lehrveranstaltungen Variante A	SWS	SP/Beschreibung der Arbeitsleistung	Themenbereiche
Vorlesung	2	2 SP/ Vor- und Nachbereitung	Institutionalisierte Erziehung und Unterweisung (Überblick)
Seminar	2	3 SP/ Vor- und Nachbereitung, Referat, Seminararbeit	Schulreformansätze, Lehrplaninnovationen, Strategien pädagogischen Handelns, Einführung in wissenschaftliches Arbeiten
Praktikum		3 SP/ Hospitation von Unterrichtsstunden, Teilnahme z.B. an Klassen- und Schulkonferenzen, Erprobung pädagogischer Fähigkeiten	Erkundung und Analyse pädagogischer Lernorte (in der Regel in der Schule, im Ausnahmefall an Lernorten mit hoher Bedeutung für den Lehrerberuf, z.B. Weiterbildungseinrichtungen, betriebliche Lehrwerkstätten)
Nachbereitung des Praktikums	2	1 SP/ Vor- und Nachbereitung	Reflexion der Praxiserfahrungen
Lehrveranstaltungen Variante B	SWS	SP/Beschreibung der Arbeitsleistung	Themenbereiche
Seminar	2	3 SP/ Vor- und Nachbereitung, Referat, Seminararbeit	Institutionalisierte Erziehung und Unterweisung, Pädagogisches Handeln, Einführung in wissenschaftliches Arbeiten
Praktikum		3 SP/ Hospitation von Unterrichtsstunden, Teilnahme z.B. an Klassen- und Schulkonferenzen, Erprobung pädagogischer Fähigkeiten	Erkundung und Analyse pädagogischer Lernorte (in der Regel in der Schule, im Ausnahmefall an Lernorten mit hoher Bedeutung für den Lehrerberuf, z.B. Weiterbildungseinrichtungen, betriebliche Lehrwerkstätten)
Seminar	2	3 SP/ Vor- und Nachbereitung, Referat, Seminararbeit	Nachbereitung des Praktikums, Reflexion der Praxiserfahrungen, Schulreformansätze, Lehrplaninnovationen, Strategien pädagogischen Handelns
MAP (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	Um-	Praktikumsbericht im Umfang von ca. 25 bis 30 Seiten mit drei gleichwertigen Teilen: Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung zum Thema „Pädagogisches Handeln und Lernorte“ (unter Bezug auf Vorlesung und Seminar), Bearbeitung einer praktischen Fragestellung (unter Bezug auf das Praktikum) und Verknüpfung von Theorie und Praxis 1 SP	
SP des Moduls insgesamt:		10 SP	
Dauer des Moduls		2 Semester (empfohlen im 2./3. bzw. 3./4. Fachsemester)	
Häufigkeit und Aufwand (work load)		Winter- und Sommersemester 300 h	

Anlage 4

Modul BQZ: Berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation für das Berufsfeld Sport/Sportwissenschaft			
Lern- und Qualifikationsziele:			
Das Modul gibt die Möglichkeit der Orientierung und Schwerpunktsetzung im Hinblick auf Berufsqualifikation und Berufseinstieg. Es orientiert auf den Erwerb von fachspezifischen, fachfremden, fächerübergreifenden und allgemein berufsvorbereitenden Qualifikationen. Das Modul dient weiterhin der Anwendung von Fach- und Methodenwissen auf praktischer, berufsnaher Ebene und ermöglicht die Reflexion über die gewonnenen Erkenntnisse im Hinblick auf die weitere berufliche Orientierung.			
Das Modul wird im Rahmen eines Kolloquiums im Kernfach abgeschlossen, dessen Zeitaufwand mit 2 Studienpunkten gerechnet wird. Voraussetzung für die Teilnahme am Kolloquium ist der Nachweis von 28 Studienpunkten, die die/der Studierende je nach Wahl in unterschiedlichen Anteilen für ergänzendes Fachwissen, Schlüsselqualifikationen und Praktika erwerben kann.			
Die Veranstaltungen des Moduls können ab dem 1. Semester belegt werden.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungen	SWS	Studienpunkte	Themenbereiche
Praxisorientierte Lehrveranstaltungen (PL)		18	
Modul V4 Lehrgangskompetenz	2	2	Siehe Modulbeschreibung V4
Career-Center /ZE Sprachenzentrum		16	Bausteine aus dem Angebot des Career-Centers/ZE Sprachenzentrum (z. B. Grundlagen betriebswirtschaftlicher Praxis, juristische Grundlagen, Fremdsprachenkompetenz (Erwerb von Sprach-, Sozial- und Methodenkompetenz o. a.)
Praktikum (6 Wochen)		10 (8 SP Praktikum, 2 SP Praktikumsbericht)	Erkundung vorhandener und noch zu entwickelnder Berufsfelder (LSB, Sportjugend, Verein, Kommune, Wirtschaft o. a.)
Abschlusskolloquium in Form eines Gruppengesprächs		2	
Modulabschlussprüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	keine		
SP des Moduls insgesamt:		30 SP	
Häufigkeit und Aufwand (work load)			Winter- und Sommersemester Der Arbeitsaufwand des Moduls entspricht 900 h = 30 SP.